

MCG-(Ferien-)Wetterbericht Juli/August 2012

Der wettermäßig gefühlte Fehlstart in die Sommerferien 2012 erweist sich im Nachhinein weniger dramatisch als zunächst gedacht.

So lag die Durchschnittstemperatur im Juli mit 18,3°C lediglich 0,4°C unter dem Wert der vergangenen 20 Jahre und man glaubt es kaum, der Juli 2012 war um 1,2°C wärmer als vor einem Jahr! Auch die Zahl der Stunden, an denen die Sonne schien überrascht mit 211, ein Wert der immerhin um 20% höher als die durchschnittliche Juli-Sonnenstundendauer der vergangenen zwanzig Jahre liegt.

Verantwortlich für diese unerwartet positive Bilanz ist die

Temperaturentwicklung der letzten zehn Tage mit einem maximalen Tageshöchstwert von immerhin 32,1°C, gemessen auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne am 27. Juli um 15.30 Uhr. Auch die Summe der Tageshöchsttemperaturen entspricht mit durchschnittlich 22,9°C ziemlich genau dem langjährigen Mittelwert, während die nächtlichen Tiefsttemperaturen im Durchschnitt den Mittelwert um 0,5°C verfehlen. Aber lediglich einmal unterschritt die nächtliche

Tiefsttemperatur, am 22. Juli, mit 8,3°C den zweistelligen Bereich.

Dennoch lag unsere subjektive Wetter-Wahrnehmung zu Ferienbeginn nicht ganz falsch, da es schlichtweg zu nass war. Hierbei spielten die absoluten Regenmengen eine untergeordnete Rolle (Ausnahme: 17. Juli: 29,4mm) – die Konstanz der Niederschläge bescherte uns hingegen einen verregneten Ferienstart, der für leergefegte Freibäder sorgte. So regnete es zwischen dem 05. Juli und dem 19. Juli über zwei Wochen lang täglich und es sammelte sich im Laufe des Monats über 175mm Niederschlag an. Diese Menge liegt immerhin mehr als doppelt so hoch wie der langjährige Juli-Durchschnittswert von 84mm. Verantwortlich hierfür waren Hochdruckgebiete, die sich zu weit westlich und nördlich von Herne einnisteten und auf ihrer Rückseite relativ und kühle und vor allem feuchte Luftmassen aus west-/nord-westlicher Richtung zu uns schickten. Diese zogen zum Teil mit kräftiger Windgeschwindigkeit über uns weg, welche am 11. und am 19. Juli die Marke von 40Km/h überschritt.

In dem letzten Drittel des Julis veränderte sich die Wetterlage und kündigte langsam besseres Wetter an. Die Hochdruckgebiete verlagerten sich Richtung Osten und bescherten uns in Herne eine wärmere und trocknere Luftströmung aus süd-östlicher und süd/süd-westlicher Richtung.

Dieser Trend setzte sich eindeutig im August fort und jetzt stellte sich das erhoffte sommerliche Wetter mit deutlich weniger Regen, höheren Temperaturen und (noch) mehr Sonnenschein ein: Beste Voraussetzungen für die Ernte der Landwirte.

So fielen im August mit 32mm Niederschlag lediglich 36% des langjährigen Mittelwerts von 88mm. Auch die Durchschnittstemperatur von 20,0°C übertraf den durchschnittlichen Wert der vergangenen zwanzig Jahre um immerhin 1,4°C. Hieran haben die gemessenen Tageshöchsttemperaturen einen erheblichen Anteil, da sie das langjährige Mittel um 2,7°C überschritten. Mit anderen Worten, der August bescherte uns fünf heiße Tage mit Temperaturen über 30°C. Der Heißeste von ihnen war der 19. August, mit gemessenen 36,8°C, zugleich der bisher wärmste Tag in Herne in diesem Jahr. So ist es nicht verwunderlich, dass die Sonne ausgiebige 239 Stunden lang schien und somit den langjährigen Durchschnittswert von 165 Stunden um satte 45% (!) übertraf. Dies belegt indirekt auch die schuleigene Photovoltaikanlage der Mont-Cenis-Gesamtschule mit einer Stromerzeugung von 343kwh, dem höchsten August-Wert seit 2007. In der letzten August-Dekade drehte der Wind wieder auf west/nordwest, was, bei weiter geringen Niederschlägen, zu einer spürbaren Abkühlung führte.

Die wesentlichen Daten im Überblick:

Mittlere Temperatur:

Juli: 18,3°C

August: 20,0°C

Temperaturhöchstwert:

Juli: 32,1°C, gemessen am 27. Juli um 15.30 Uhr

August: 36,8°C, gemessen am 19. August um 15.00 Uhr

Temperaturtiefstwert:

Juli: 8,3°C, gemessen am 22. Juli um 6.00 Uhr

August: 10,3°C, gemessen am 11. August um 6.30 Uhr

Sonnenscheindauer:

Juli: 211 Stunden

August: 239 Stunden

Monatliche Niederschlagsmenge:

Juli: 175,6mm

August: 31,6mm

Die Wetterstation wurde Mitte Februar auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert und die WAZ veröffentlicht die Daten monatlich. Diese werden vorher von Schülern/Schülerinnen der Mont-Cenis-Gesamtschule ausgewertet und mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2009, ermittelt vom Wetteramt in Essen, verglichen. Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter: www.mcg-herne.de/wetterbericht.